

Medienmitteilung

Syngenta Group erzielt Umsatz von 28,8 Mrd. USD und EBITDA von 3,9 Mrd. USD im Jahr 2024

Stabiler Saatgutmarkt, starkes Wachstum mit neuen Produkten und robuste Performance in China stehen einem insgesamt schwierigen Markt für Pflanzenschutzmittel mit anhaltendem Lagerabbau gegenüber; hoher Cashflow und zweistelliges EBITDA-Wachstum im 4. Quartal

- 28,8 Mrd. USD im Gesamtjahr 2024, -10% gg. Vorjahr
 - Umsatz im 4. Quartal sinkt gg. Vorjahr um 5% auf 7,5 Mrd. USD
- EBITDA im Gesamtjahr 2024 von 3,9 Mrd. USD, -15 % gg. Vorjahr
 - EBITDA im 4. Quartal wächst gg. Vorjahr um 11% auf 1,1 Mrd. USD
- Der Umsatz wurde im Jahresverlauf durch den anhaltenden Lagerabbau, ungünstige Wetterbedingungen und schwächere Währungen in Schwellenländern beeinträchtigt
- Hohe Nachfrage nach neuen Pflanzenschutztechnologien und biologischen Produkten
- Stabiler Saatgutmarkt und positive Entwicklung von Syngenta Group in China
- Kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung zur Förderung von Innovation und langfristigem Wachstum
- Deutlich höherer Cashflow dank Verbesserungen im Betriebskapital (Working Capital) und weiterem Lagerabbau
- Verbesserung der EBITDA-Marge bis 2025 erwartet, dank Produktivitätssteigerungen, Einsparungen bei den Rohstoffkosten und Restrukturierungsinitiativen
- Stabilisierung des Pflanzenschutzmarktes für 2025 erwartet

26. März 2025 / Basel, Schweiz / Shanghai, China

Syngenta Group hat heute die Geschäftszahlen für das Gesamtjahr und das vierte Quartal 2024 veröffentlicht.

Im Gesamtjahr 2024 erzielte Syngenta Group einen Umsatz von 28,8 Mrd. USD, was einem Rückgang von 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr und 7 Prozent bei konstanten Wechselkursen (kWk) entspricht.

Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf ungünstige Wetterbedingungen und den Abbau von Lagerbeständen bei Pflanzenschutzprodukten in verschiedenen Märkten zurückzuführen, der nun weitgehend abgeschlossen ist. Zudem wirkten sich der Preisdruck, insbesondere in den nicht patentgeschützten Segmenten des Pflanzenschutzportfolios, sowie die geringere Rentabilität der Landwirte negativ auf die Nachfrage aus. Auch schwächere Währungen in Schwellenländern beeinflussten den Umsatz. Das globale Geschäft mit biologischen Produkten, neue Produktinnovationen und das Markengeschäft mit Pflanzenschutzmitteln in China setzten ihre starke Wachstumsdynamik fort. Das EBITDA ging im Gesamtjahr um 15 Prozent auf 3,9 Mrd. USD zurück (-1% kWk).

Im vierten Quartal erzielte Syngenta einen Umsatz von 7,5 Mrd. USD, was einem Rückgang von 5 Prozent (-1% kWk) entspricht. Das EBITDA stieg im vierten Quartal um 11 Prozent (+38% kWk) auf 1,1 Mrd. USD.

Syngenta Group hat auf das schwierige Marktumfeld mit Produktivitäts- und Restrukturierungsinitiativen in allen Geschäftsbereichen reagiert, um das Unternehmen für eine Erholung der Margen und eine Rückkehr zu profitabilem Wachstum zu positionieren. Erste positive Auswirkungen dieser Initiativen sind bereits spürbar. Zusammen mit Einsparungen bei den Rohstoffkosten trugen sie trotz des Drucks auf die Verkaufspreise zu einer Verbesserung des EBITDA im vierten Quartal bei.

Gesamtjahr 2024

	GJ 2024	GJ 2023	Veränderung	Veränderung (KWK)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	28,8	32,2	-10	-7
EBITDA	3,9	4,6	-15	-1

Q4 2024

	Q4 2024	Q4 2023	Veränderung	Veränderung (KWK)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	7,5	7,9	-5	-1
EBITDA	1,1	1,0	11	38

Syngenta Crop Protection erzielte im Gesamtjahr 2024 einen Umsatz von 13,2 Mrd. USD, was einem Rückgang von 13 Prozent (-9% CER) entspricht. Der Pflanzenschutzmarkt weltweit verzeichnete weiterhin Korrekturen der Lagerbestände, die infolge des Aufbaus in

den Vorjahren erforderlich waren. Landwirte und Lieferanten bemühten sich, ihr Betriebskapital in einem Umfeld höherer Zinssätze zu reduzieren. Die steigenden Produktionskapazitäten für Generika übten zusätzlichen Preisdruck auf die Segmente ohne Patentschutz des Pflanzenschutzportfolios aus. Da der Lagerabbau bis 2025 weitgehend abgeschlossen sein wird, erwartet Syngenta eine Markterholung in der zweiten Jahreshälfte 2025, die von einem geringeren Druck durch niedrigere Erntepreise und Überkapazitäten unterstützt wird.

in einem schwierigen Marktumfeld für Generika verzeichnete ADAMA ein herausforderndes Jahr 2024 mit einem Umsatzrückgang um 11 Prozent auf 4,1 Mrd. USD (-8% kWk). Das vierte Quartal zeigte jedoch Anzeichen einer Erholung mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von 2 Prozent. Dank des im Jahr 2024 eingeleiteten strategischen Transformationsplans konnte ADAMA auch die finanzielle Performance verbessern.

Das Saatgutgeschäft erwies sich im Jahr 2024 als stabil, trotz schwächerer Rohstoffpreise und Krankheitsbefall in Argentinien. Der Umsatz von Syngenta Seeds blieb im Jahr 2024 stabil bei 4,8 Mrd. USD und stieg bei konstanten Wechselkursen um 2 Prozent.

Der Umsatz von Syngenta Group China ging im Jahr 2024 um 9 Prozent (-7% kWk) auf 9,6 Mrd. USD zurück. Trotz des Umsatzrückgangs zeigte sich der Geschäftsbereich stabil und erzielte ein zweistelliges Wachstum in den Märkten für formulierten Pflanzenschutz und Saatgut. Der gezielte Abbau von Geschäften mit niedrigen Margen wurde während des ganzen Jahres fortgesetzt.

Die EBITDA-Marge lag im Jahr 2024 bei 13,5 Prozent, was einem Rückgang von 0,7 Prozentpunkten gegenüber dem Jahr 2023 entspricht. Kosteneinsparungen und niedrigere Rohstoffkosten konnten die negativen Auswirkungen niedrigerer Verkaufspreise und Absatzmengen, insbesondere im Pflanzenschutzgeschäft in Nordamerika, teilweise ausgleichen.

Im Jahr 2024 hat Syngenta Group erfolgreich Massnahmen zur Steigerung der operativen Effizienz und Produktivität umgesetzt, um die Auswirkungen geringerer Absatzmengen und des Preisdrucks abzufedern und gleichzeitig den Cashflow zu verbessern. In Erwartung einer weiteren Stabilisierung der Märkte für Pflanzenschutzmittel und Saatgut wird Syngenta weiterhin einen ausgewogenen Fokus auf Investitionen in Forschung und Entwicklung, Innovation, Kostendisziplin und Cashflow-Generierung legen, um langfristig profitables Wachstum zu erzielen.

Highlights

Umsatz nach Geschäftsbereich

Gesamtjahr 2024

	GJ 2024	GJ 2023	Ändern Sie	Veränderung (KWK)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	28,8	32,2	-10	-7
Syngenta Crop Protection	13,2	15,3	-13	-9
ADAMA	4,1	4,7	-11	-8
Syngenta Seeds	4,8	4,8	0	2
Syngenta Group China	9,6	10,5	-9	-7
Konzernverrechnungen	-2,9	-3,1	n/a	n/a

Q4 2024

	Q4 2024	Q4 2023	Veränderung	Veränderung (KWK)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	7,5	7,9	-5	-1
Syngenta Crop Protection	3,7	4,0	-6	1
ADAMA	1,1	1,1	-2	2
Syngenta Seeds	1,5	1,5	4	7
Syngenta Group China	1,9	2,1	-7	-8
Konzernverrechnungen	-0,7	-0,8	n/a	n/a

Syngenta Crop Protection

Syngenta Crop Protection erzielte im Gesamtjahr 2024 einen Umsatz von 13,2 Mrd. USD, was einem Rückgang von 13 Prozent (-9% kWk) entspricht.

Der Umsatz in **Europa** ging um 12 Prozent zurück, in **Nordamerika** um 24 Prozent und in **Lateinamerika** um 10 Prozent. In der Region **Asien, dem Nahen Osten und Afrika** (ohne China) betrug der Umsatzrückgang 13 Prozent. Demgegenüber zeigte sich **China** äusserst stabil mit einem Umsatzplus von 7 Prozent.

Der anhaltende Lagerabbau in den Vertriebskanälen und ein allgemeiner Marktrückgang waren die Haupttreiber für den Mengenrückgang, während der Preisdruck durch operative Effizienzsteigerungen und niedrigere Rohstoffkosten weitgehend abgefedert werden konnte. Neue Produkte waren weiterhin sehr erfolgreich, wobei sich der Umsatz mit

Produkten auf Basis von PLINAZOLIN[®], einer Technologie mit neuartigem Wirkmechanismus zur Insektenbekämpfung, verdoppelte. Die ADEPIDYN[®]-Technologie, ein revolutionäres Breitspektrum-Fungizid, setzte die starke Geschäftsentwicklung in Brasilien und China fort und erhielt darüber hinaus wichtige Zulassungen in Europa, Grossbritannien und Indien. Dieses Produkt wird nun in 60 Ländern weltweit verkauft. Die TYMIRIUM[®]-Technologie zur Bekämpfung von Nematoden und Pilzkrankheiten wurde erfolgreich in weiteren Ländern eingeführt, darunter China, Australien und Peru.

Das Geschäft mit biologischen Lösungen war in allen Regionen weiterhin sehr erfolgreich. Besonders in Brasilien, China und Indien waren die Umsätze solcher auf naturbasierten Agrartechnologien, die Biokontrollen, Biostimulatoren und Produkte zur Steigerung der Nährstoffeffizienz umfassen, besonders hoch. Syngenta Biologicals ging mehrere Kooperationen ein, um die Produktentwicklung zu beschleunigen, wichtige Herausforderungen bei Nutzpflanzen in allen Wachstumsphasen anzugehen und Landwirten weltweit geeignete biologische Lösungen anzubieten.

Im Jahr 2024 führte Syngenta Crop Protection erfolgreich CROPWISE[®] AI ein, ein generatives KI-System, das Landwirten dabei hilft, ihre Ernteerträge durch fortschrittliche KI-Technologie zu steigern. Die digitale Landwirtschaftsplattform CROPWISE[®]™ wurde weiter ausgebaut und vernetzt nun 70 Millionen Hektar Ackerland. Diese Plattform ermöglicht es Landwirten, datengestützte Entscheidungen zu treffen, die ihre Ernteerträge optimieren, die Nachhaltigkeit verbessern und die Rentabilität steigern.

ADAMA

Der Umsatz von ADAMA ging im Gesamtjahr um 11 Prozent (-8% kWk) auf 4,1 Mrd. USD zurück, was das schwierige Umfeld für Anbieter von Wirkstoffen nach Ablauf des Patentschutzes widerspiegelt.

Die Umsätze in **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** gingen um 9 Prozent und in **Lateinamerika** um 20 Prozent zurück. In der Region **Asien-Pazifik** (ohne China) verringerte sich der Umsatz um 15 Prozent, in **China** um 12 Prozent. Diese Rückgänge sind auf den anhaltenden Preisdruck, die zunehmende Generika-Kapazitäten und kurzfristige Beschaffung (Just-in-Time) in einem Umfeld höherer Zinsen zurückzuführen. Im Gegensatz dazu stieg der Umsatz in **Nordamerika** um 4 Prozent auf 0,9 Mrd. USD, getrieben durch Volumensteigerungen und eine starke Nachfrage in allen Bereichen von Consumer & Professional Solutions. Das vierte Quartal zeigte mit einem währungsbereinigten Umsatzanstieg um 2 Prozent erste Anzeichen einer Erholung.

Anfang 2024 startete ADAMA einen strategischen Transformationsplan mit dem Ziel, über einen Zeitraum von drei Jahren das Ergebnis und den Cashflow zu verbessern. Diese Initiative zeigte bereits erste Ergebnisse, darunter ein EBITDA-Wachstum gegenüber dem Vorjahr und Margenverbesserungen in drei aufeinanderfolgenden Quartalen. Der Plan konzentriert sich auf die Verbesserung der finanziellen Fitness durch Kostensenkungen und operative Exzellenz, die Straffung des Geschäftsmodells von ADAMA mit Fokus auf die wichtigsten geografischen Regionen und die Bereitstellung von Produkten, die auf patentfreien Molekülen in Kombination mit proprietären Formulierungstechnologien basieren, um die Effizienz zu steigern.

ADAMA hat in Indien erfolgreich neue Formulierungen unter dem Namen FORPIDO® eingeführt, die den resistenten Reisbohrer wirksam bekämpfen und gleichzeitig die frühe Etablierung der Pflanze fördern, was zu gesünderen Reiskulturen führt. ADAMA hat zudem das innovative, firmeneigene Fungizid GILBOA®™ beim Fungicide Resistance Action Committee (FRAC) zur Klassifizierung als neues Fungizid für Getreide eingereicht. ADAMA setzte die Expansion in neue Regionen mit Produkten auf der Basis von Prothioconazole fort, einem führenden Fungizid, das wirksam eine Vielzahl von Krankheiten bei wichtigen Nutzpflanzen wie Weizen, Gerste und Raps bekämpft.

Syngenta Seeds

Der Saatgutmarkt zeigte sich im Jahr 2024 trotz niedrigerer Rohstoffpreise und erheblicher Krankheitsbefälle in Argentinien stabil. Der Umsatz von Syngenta Seeds blieb im Gesamtjahr stabil bei 4,8 Mrd. USD. Bei konstanten Wechselkursen (kWk) stieg der Umsatz im Gesamtjahr um 2 Prozent und im vierten Quartal um 7 Prozent. Sowohl das Geschäft mit Nutzpflanzen als auch mit Gemüse-Saatgut verzeichnete ein EBITDA-Wachstum im Vergleich zum Vorjahr.

In **Nordamerika** erhöhte sich der Umsatz mit Nutzpflanzen um 3 Prozent, während **China** das starke Wachstum mit einer Umsatzsteigerung von 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr fortsetzte. In **Brasilien** ging der Umsatz um 9 Prozent zurück, was auf eine Änderung des Geschäftsmodells im Bereich Soja zurückzuführen ist. In Europa sank der Umsatz um 1 Prozent, während der Umsatz in **Asien, dem Nahen Osten und Afrika** sowie in **Lateinamerika** (ohne Brasilien) jeweils um 14 Prozent zurückging.

Nordamerika profitierte von deutlich gestiegenen Sojaumsätzen und historisch niedrigen Retouren. In China verzeichnete Syngenta Seeds ein starkes Wachstum und eine Erweiterung der Marktanteile bei Mais, Reis und Getreide, unterstützt durch die Fertigstellung der neuen Forschungs- und Entwicklungszentren in Peking und Yangling. In Brasilien erholten sich die Umsätze mit Markenprodukten für Mais deutlich. In Europa gewann Syngenta Marktanteile bei Mais hinzu, behauptete die führende Position bei Sonnenblumen und brachte die erste Hybridgerste auf den Markt, die gegen das Barley Yellow Dwarf Virus (BYDV) resistent ist. Asien, der Nahe Osten und Afrika waren weiterhin mit einem schwierigen regulatorischen Umfeld konfrontiert. Dennoch gelang es dem Unternehmen, die Entwicklung von Biotech-Mais in Asien voranzutreiben und den Marktanteil von Mais in Indien auszubauen. In Lateinamerika (ohne Brasilien) standen die Maisanbauflächen weiterhin unter dem Druck der Maisstuntkrankheit (corn stunt disease).

Im Jahr 2024 wuchs Syngenta Vegetable Seeds um 7 Prozent und erweiterte seine Innovations- und Produktionskapazitäten durch neue Investitionen in Spanien, Indien und den USA, wodurch eine noch schnellere Lieferung von höherwertigen Produkten an den Kunden ermöglicht wird. In Europa wurde das Wachstum durch neue Produkte mit wertsteigernden Eigenschaften wie Resistenzen gegen das Tomato Brown Rugose Fruit Virus (ToBRFV) und das New Delhi Virus (ToLCNDV) vorangetrieben. Im Jahr 2024 unterzeichnete Syngenta Vegetable Seeds eine exklusive globale Lizenzpartnerschaft mit Emerald Seed Company, wodurch das Portfolio an Zwiebelsaatgut, einer weltweit strategisch wichtigen Kulturpflanze, gestärkt wurde.

Syngenta Group China

Der Umsatz von Syngenta Group China ging im Gesamtjahr um 9 Prozent auf 9,6 Mrd. USD (-7% kWk) zurück, was vor allem auf die strategische Reduktion von Geschäften mit niedrigen Margen zurückzuführen ist. Trotz des Umsatzrückgangs erzielte Syngenta Group China ein EBITDA in Rekordhöhe, getragen von einem starken zweistelligen Profitabilitätswachstum in den Bereichen Crop Protection und Seeds.

Der Umsatz im Bereich Seeds stieg um 18 Prozent und verdeutlicht die führende Marktposition von Syngenta Group in China. Im Bereich Crop Protection stieg der Umsatz um 2 Prozent, unterstützt durch eine starke Nachfrage nach neuen Innovationen und biologischen Produkten. Der Umsatz von Sinofert ging um 4 Prozent zurück, der von Yangnong Chemical um 11 Prozent. Das Geschäft mit Getreidehandel verzeichnete aufgrund des Strategieentscheids, dieses Geschäft zu reduzieren, einen Rückgang um 32 Prozent gegenüber 2023.

Im Bereich Crop Protection konnte Syngenta Group China die ADEPIDYN®-Technologie weiterhin erfolgreich vermarkten, ein starkes Mengenwachstum erzielen und den Umsatz mit kombinierten Produkten wie der AMISTAR®-Familie steigern. Die TYMIRIUM®-Technologie, die 2023 eingeführt wurde, verzeichnete ebenfalls eine starke Nachfrage, während die biologischen Produkte ein hohes zweistelliges Wachstum erzielten.

Im Bereich Seeds setzte Syngenta Group China ihr starkes Wachstum fort und festigte ihre führende Marktposition. Das Unternehmen ist führend bei der Zulassung neuer Sorten in strategischen Märkten und führend bei der Registrierung neuer Maissorten. Im Dezember 2024 genehmigte das Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Angelegenheiten drei gentechnisch veränderte Merkmale, zwei für Mais und eines für Sojabohnen.

Im Jahr 2024 führte die strategische Transformation des MAP-Geschäfts zu erheblichen operativen Verbesserungen. Dank der Modernisierung des Servicemodells und der Bereitstellung von Agrartechnologien für Landwirte konnte das Geschäft die Rentabilität steigern.

Das starke Wachstum in den Bereichen Crop Protection, Seeds und Biodünger glückte die Herausforderungen des Marktes aus und führte zu einem EBITDA in Rekordhöhe, was die Stabilität des Geschäfts der Syngenta Group China unterstreicht.

Zusammenfassung der finanziellen KPIs der Syngenta Group

Gesamtjahr 2024

	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Umsatz	28,8	32,2	204,9	226,9
Syngenta Crop Protection	13,2	15,3	94,0	107,5
ADAMA	4,1	4,7	29,5	32,9
Syngenta Seeds	4,8	4,8	33,8	33,6

Syngenta Group China	9,6	10,5	68,8	74,2
Konzernverrechnungen	-2,9	-3,1	-21,2	-21,3
EBITDA	3,9	4,6	27,6	32,2

Q4 2024

	Q4 2024	Q4 2023	Q4 2024	Q4 2023
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Umsatz	7,5	7,9	53,4	56,0
Syngenta Crop Protection	3,7	4,0	26,6	28,2
ADAMA	1,1	1,1	8,0	8,1
Syngenta Seeds	1,5	1,5	10,9	10,4
Syngenta Group China	1,9	2,1	13,7	14,9
Konzernverrechnungen	-0,7	-0,8	-5,8	-5,6
EBITDA	1,1	1,0	8,1	7,3

Endnoten

Weitere Informationen finden Sie in der Berichterstattung über die Finanzergebnisse von ADAMA Ltd. (SHE: 000553), Sinofert Holdings (SEHK: 0297), Winall Hi-tech Seed (SHE: 300087), Yangnong Chemical (SHA: 600486) und Syngenta AG.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Vergleichswerte auf den gleichen Zeitraum im Jahr 2023. Zahlenangaben, einschliesslich der Angaben zu prozentualen Veränderungen (%), können Rundungsdifferenzen aufweisen. Die in dieser Mitteilung dargestellten Ergebnisse sind ungeprüft und beruhen auf einer Konsolidierung der Geschäftseinheiten der Syngenta Group, zu der die Syngenta AG, die Syngenta Group China, ADAMA Ltd., Sinofert Holdings, Winall Hi-tech Seed und Yangnong Chemical gehören. Die Umsätze von Yangnong Chemical wurden den Crop-Protection-Einheiten der Gruppe und im Inland der Syngenta Group China zugeschlagen.

In diesem Bericht werden die Ergebnisse einer Periode mit denen einer anderen Periode verglichen, gegebenenfalls unter Verwendung konstanter Wechselkurse (kWk). Die Finanzkennzahlen der aktuellen Geschäftsperiode für Geschäftseinheiten, die in anderen Währungen als dem US-Dollar berichten, werden nicht zu den Wechselkursen des aktuellen Jahres sondern zu den Wechselkursen der vorherigen Geschäftsperiode in USD umgerechnet. Die Darstellung konstanter Wechselkurse (kWk) zeigt die zugrunde liegende Geschäftsentwicklung unter Berücksichtigung möglicher Wechselkursschwankungen.

Das EBITDA ist eine nicht durch GAAP-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl. Das von der Syngenta Group definierte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich

beschriebenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Syngenta Group definiert EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen (ohne beherrschenden Einfluss), Abschreibungen, Amortisationen, Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen. Die Informationen zum EBITDA wurden aufgenommen, da sie von der Geschäftsleitung und von Investoren als zusätzliche Kennzahl für die operative Geschäftsleistung verwendet werden. Die Syngenta Group exkludiert Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen bei der Berechnung des EBITDA, weil hierbei Positionen, welche die Vergleichbarkeit von einer Periode zur nächsten beeinträchtigen könnten, ausgeklammert bleiben.

Das in der Pressemitteilung verwendete EBITDA berücksichtigt keine Einmaleffekte; in anderen Dokumenten kann dies als zugrunde liegendes oder bereinigtes EBITDA behandelt werden. Das EBITDA berücksichtigt ebenfalls nicht andere einmalige oder nicht zahlungswirksame / nicht operative Posten, die keinen Einfluss auf die laufende Performance des Unternehmens haben. Auch die Auswirkungen eines zeitlich gebundenen, auf Konzernebene eingeführten langfristigen Incentive-Programms für das Management werden nicht einbezogen.

Der Begriff «die Gruppe» bezieht sich immer auf die Syngenta Group.

Über die Syngenta Group

Die Syngenta Group ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und beschäftigt über 56 000 Mitarbeitende in mehr als 90 Ländern. Syngenta treibt mit innovativen Technologien und nachhaltigen Anbaulösungen den Wandel in der Landwirtschaft voran - für eine sichere und produktive Nahrungsmittelversorgung bei gleichzeitigem Schutz des Planeten. Dank wissenschaftlicher Innovationen schafft Syngenta Group messbare Vorteile für Landwirte und die Gesellschaft. Basierend auf klar definierten Nachhaltigkeitszielen ermöglicht Syngenta Landwirten, widerstandsfähigere Pflanzen auf gesünderen Böden anzubauen, die Erträge zu optimieren und die Zukunft der Landwirtschaft langfristig zu sichern. Syngenta Group ist in China (Schanghai) registriert und hat ihren Verwaltungssitz in der Schweiz. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt mit branchenführenden Angeboten versorgen: Syngenta Crop Protection mit Sitz in der Schweiz, Syngenta Seeds mit Sitz in den USA, ADAMA® mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

Um mehr darüber zu erfahren, wie Innovationen Landwirten auf der ganzen Welt helfen, lesen Sie unsere Artikel im Bereich «Stories» auf der Syngenta-Website.

Fotos und Videos der Syngenta Group finden Sie in der Mediathek der Syngenta Group.

Kontaktdaten

Media Relations

media@syngentagroup.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Artikel 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO («berechtigte Interessen»). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden

Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie «erwarten», «würden», «werden», «potenziell», «Pläne», «Aussichten», «geschätzt», «angestrebt», «auf dem Weg» und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.